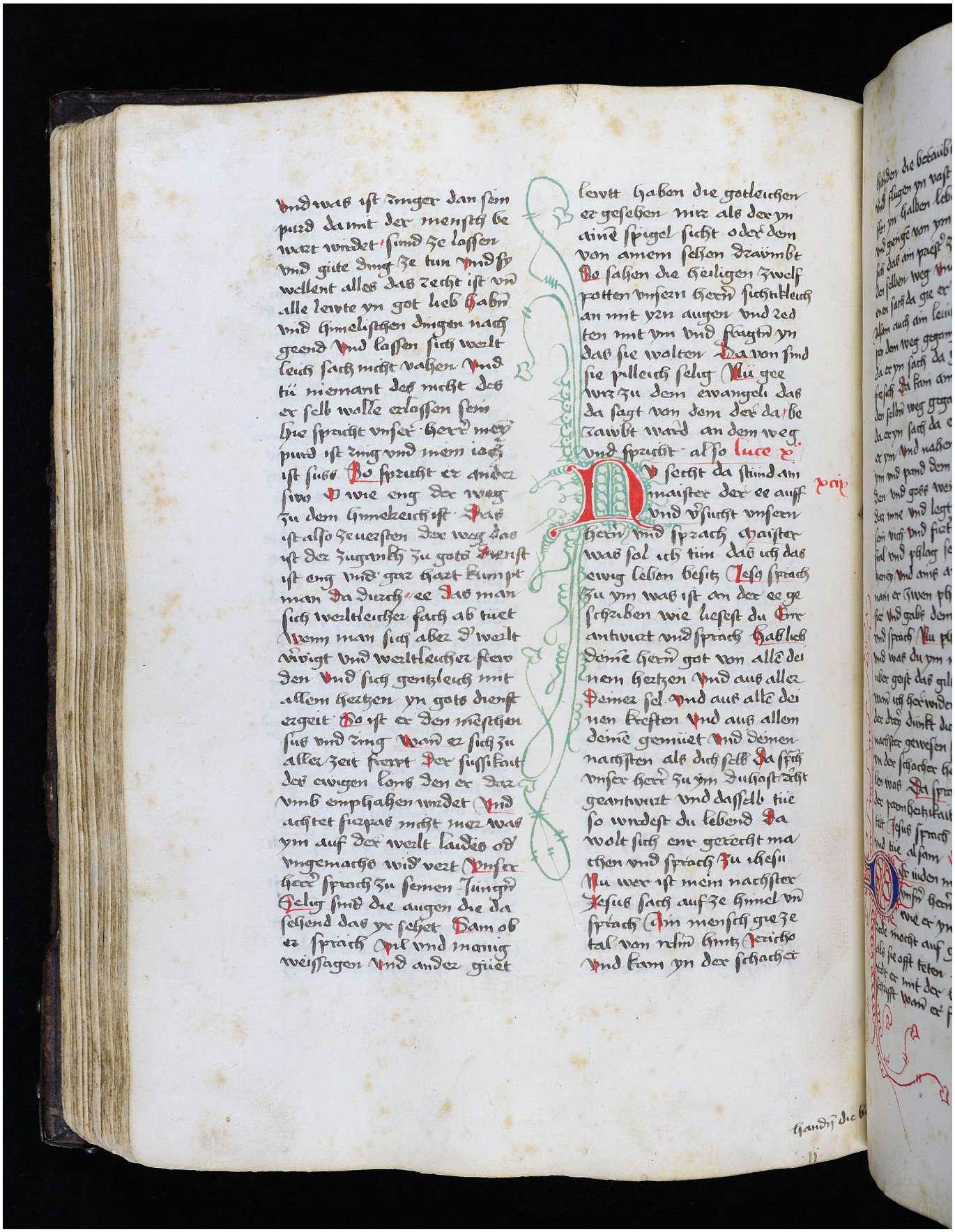
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Vnd was ist ringer dan sein
purd damit der mensch be
wart wirdet / sind ze lassen
vnd gute ding ze tun Vnd sy
wellent alles das zecht ist vn
alle leute vn got lieb haben
vnd himelischen dingen nach
geend Vnd lassen sich welt
leich sach nicht vahen Vnd
tü niemant des nicht des
er selb wolle erlossen sein
hie spricht vnser herr mey
purd ist ring vnd mein iach
ist sisse Do spricht er andere
sinn Wie eng der weg
zu dem himelreich ist Das
ist also ze ersten der weg das
ist der zugangk zu gotes dienst
ist eng vnd gar hart kumpt
man da durch / ee das man
sich weltleicher sach ab tuet
wenn man sich aber d'welt
verzigt vnd weltleicher freu
den vnd sich gentzleich mit
allem hertzen vn gots dienst
ergeit Do ist er den meschen
sus vnd ring Wand er sich zu
aller zeit freut der sussikait
des ewigen lons den er dar
vmb emphahen wirdet Vnd
achtet sicqas nicht mer was
ym auf der welt laides od'
ungemachs wid'vert Vnser
herr sprach zu seinen Jungen
Selig sind die augen die da
sehend das yr sehet Dann ob
er sprach Vil vnd manig
weissagen vnd ander guet
leutt haben die gotleichen
er gesehen nicht als der vn
ainer spigel sicht oder den
von anem sehen draumbt
Do sahen die heiligen zwelf
botten vnsern herrn sichtikleich
an mit yren augen vnd red
ten mit ym vnd fragten ym
das sie walten Da von sind
sie palleich selig Nu ge
wirt zu dem ewangeli das
da sagt von dem der da be
raubt ward an dem weg.
Vnd spricht also Luce x.

Do setzt da stund ain
maister der ee auff
vnd versucht vnsern
herrn vnd sprach chaister
was sol ich tun das ich das
ewig leben besitz Lesi sprach
zu ym was ist an der ee ge
schriben wie liest du Er
antwurt vnd sprach Hab lieb
deinen herrn got von alle dei
nem hertzen vnd aus aller
deiner sel vnd aus alle dei
nen kreften vnd aus allem
deinem gemüet vnd deinen
nachsten als dich selb Da sprach
vnser herr zu ym du hast recht
geantwurt vnd dasselb tue
so wirdest du lebend Da
wolt sich er gerecht ma
chen vnd sprach zu ihesu
Nu wer ist mein nachster
Jesus sach auf ze himel vnd
sprach Ain mensch gieng ze
tal von ninen hintz Jeritho
vnd kam yn der schacher